

Automatik Pro&Contra

Beitrag von „trewtrew“ vom 21. November 2007 um 16:05

Hallo,

ich hab mal eine Frage... wer von euch fährt/fährt nicht gerne mit Automatik... und was findet ihr so toll/schlecht daran.

Ich selber verabscheure Automatik, und fahre nur damit wenn es absolut nötig ist .:D

Gruß Julian

Beitrag von „EzioS“ vom 21. November 2007 um 16:15

Hallo Julian,

fahre selbst einen Schalter, definitiv wird aber der nächste ein Automatik. Besser im Gelände und einfach nur gemütlich.



Beitrag von „lesnis“ vom 21. November 2007 um 16:22

Ich habe die ersten ca. 2000 km AUTOMATIK in meinem Leben hint mir. Seit dem Erwerb des Führerscheins, bisher immer Schalter. Und ich muss sagen, ich bin von der AUTOMATIK begeistert. Ich habe mir mit dem Touareg ein fahrendes Wohnzimmer gegönnt und da will ich auch den Komfort der AUTOMATIK nicht missen. Ich fahre viel Stadtverkehr, Stop and Go, da ist es eine feine Sache.

Grüße aus Halle

Steffen

PS: Inzwischen hat sich auch mein linkes Bein an die AUTOMATIK gewöhnt und bleibt schön ruhig links liegen 😄

Beitrag von „trewtrew“ vom 21. November 2007 um 16:28

Zitat von lesnis

Ich habe die ersten ca. 2000 km AUTOMATIK in meinem Leben hint mir.

PS: Inzwischen hat sich auch mein linkes Bein an die AUTOMATIK gewöhnt und bleibt schön ruhig links liegen 😄

Das ist bei mir genau nicht so... hatte mal von der Firma einen Leihwagen mit Automatik... hinten haben 2 kollegen gesessen. Und als ich von der Autobah abfahren wollte... dann legte ich eine Vollbremsung hin... nur weil mein linker Fuß die Kupplung treten wollte... und statdessen dieses RIEIGE Bremspedal getroffen hat 🤪

Gruß Julian

Beitrag von „Hagen“ vom 21. November 2007 um 16:37

In der Stadt, auf der AB im Stau und im Gelände ist eine Automatik definitiv besser.

Ich würde keinen Schalter fahren wollen. 🤪

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 21. November 2007 um 16:45

Zitat

In der Stadt, auf der AB im Stau und im Gelände ist eine Automatik definitiv besser.

Ich würde keinen Schalter fahren wollen. 😊

Gruß Hagen

Hallo,

da kann ich nur zustimmen 😊 ! Der einzige Nachteil ist der etwas erhöhte Verbrauch (bei der Audi-Multitronic im A6 ist aber auch dieser Nachteil verschwunden gewesen). In ein Fahrzeug dieser Klasse ist die Automatik ein must to have. Ein Schalt-Touareg wird bestimmt auch schwieriger zu verkaufen sein, da der Interessentenkreis erheblich kleiner ist.

Beitrag von „trewtrew“ vom 21. November 2007 um 16:46

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

da kann ich nur zustimmen 😊 ! Der einzige Nachteil ist der etwas erhöhte Verbrauch (bei der Audi-Multitronic im A6 ist aber auch dieser Nachteil verschwunden gewesen). In ein Fahrzeug dieser Klasse ist die Automatik ein must to have. Ein Schalt-Touareg wird bestimmt auch schwieriger zu verkaufen sein, da der Interessentenkreis erheblich kleiner ist.

Alles anzeigen

Ich fahre ein Auto solange es auseinanderfällt:D , deswegen gibt es keine Probleme mit dem Wiederverkauf:D

Gruß Julian

Beitrag von „TouaregAti“ vom 21. November 2007 um 17:25

Zitat von Julian

Ich fahre ein Auto solange es auseinanderfällt:D , deswegen gibt es keine Probleme mit dem Wiederverkauf:D



Das hängt dann wohl vom Zeitpunkt des Auseinanderfallens ab! Zu diesem Thema gibt es im Forum diverse Beiträge ... 😄

Zur Automatik: Warum sollte ich noch Zahnräder sortieren? Ab einer gewissen Motorisierung macht FÜR MICH Schaltarbeit keinen Sinn. Ein Kleinwagen mit 50PS und Automatik ist natürlich anders zu bewerten.

Schönen Abend

Ati

Beitrag von „Hauruck“ vom 21. November 2007 um 17:31

Automatik? Für Stadtbus- und Taxifahrer, Senioren und Amis sicher eine sinnvolle Sache.:D Mir allerdings ist diese Art der Fortbewegung zu langweilig. Da fehlt irgendwie der direkte Kontakt zur Straße. Bei Glätte, vor allem bergab, mehr Nach- als Vorteile. Vom bereits erwähnten Mehrverbrauch ganz zu schweigen. Nix für mich, ich mag's puristisch. Ich bin übrigens auch kein Fan von elektrisch verstellbaren Fernsehsesseln...:D

Beitrag von „magnum“ vom 21. November 2007 um 17:35

Bin bis vor kurzem auch nur Schalter aus Überzeugung gefahren.

Vorher SLK230K (Bei der Probefahrt mit Automatik hatte ich auch versehentlich eine Vollbremsung hingelegt), fand immer ein Sportwagen muss auch sportlich gefahren werden und im Vergleich waren die Kollegen mit Automatik auch immer langsamer beim Anfahren.

Jetzt habe ich einen Dicken und genisse es das Linke Bein seitlich abzustellen und mit dem rechten Bein einfach raufzudrücken und eine versehentliche Vollbremsung habe ich auch nicht mehr gemacht!

Der Dicke ohne Automatik klingt für mich wie werkseitiger Totalschaden, aber ich respektiere jederzeit die Entscheidung der anderen wenn sie lieber selber Schalten wollen.

Beitrag von „juma“ vom 21. November 2007 um 18:05

Servus,

da ist sie ja endlich...die Fragen aller Fragen.

Die Frage, bei der sich wieder jeder in die Wolle kriegen wird...:D

Also ich habe meinen ersten Dicken (auch ein V6TDI) wieder beim 😊 entsorgt (zum Bestellzeitpunkt war der Handschalter nicht bestellbar, nur der Automat) und habe mir wieder einen Handschalter zugelegt...bei mir macht es insgesamt 3 Liter auf 100km aus (wobei ich jetzt auch keinen Henkel mehr habe, sondern Reling). Das wäre mir aber nicht wichtig. Viel wichtiger, und da teile ich die Meinung überhaupt nicht, ist mir die Handschaltung im Gelände. Wer einmal mit Automatik stecken geblieben ist und versucht hat, mit dynamischen Schaukeln aus dem Loch zu kommen, der wird feststellen, dass bis das nette Getriebe diese Wahlstellung

"mitbekommen und umgesetzt" hat, jeder Schwung dahin ist... 🤔

Ich gebe zu, beim Stop and Go bei Stau ist es viel bequemer...klar, aber wie schon der ein oder andere geschrieben hat, bestimme ich meine Schaltpunkte lieber selbst. Das dynamische Fahren jetzt ist überhaupt nicht vergleichbar mit vorher. Selbst mit Nutzung Tiptronic war das lachhaft, da Hebelumlegen und Schaltpunkt trotzdem zeitlich auseinanderliegen...

Und ein ganz anderer Effekt ist mir auch noch aufgefallen: Wer viel auf Gefällestrecken unterwegs ist oder auch das Ranrollen an Ampeln o.ä. kennt, wird die Möglichkeit der Motorbremse lieben...mit dem Automaten stand ich dauernd auf der Bremse und musste meine Bremsbeläge bereits nach Anzeige bei 26.000km wechseln. Meine jetzigen habe ich geprüft und die sind kaum abgenutzt bis zum heutigen Kilometer (22.000) 🤖

Beitrag von „coala“ vom 21. November 2007 um 18:09

Hallo zusammen,

ich denke, der Typ des Fahrzeuges spielt hier eine sehr entscheidende Rolle. Ich selbst bin 19 Jahre lang nur Schaltgetriebe gefahren, incl. dem Vorgänger meines jetzigen T, einem Mercedes ML270 CDI. Bei allen vorherigen Fahrzeugen (Patrol, Terrano, Terrano II...) kam nie der Wunsch nach einem Automatikgetriebe auf.

Die Entscheidung bei der M-Klasse die manuelle 6-Gang Schaltung zu nehmen habe ich jedoch schon nach kurzer Zeit bereut. Irgendwie passte das nicht zusammen. Nicht weil die Schaltung selbst schlecht war, sondern weil der Charakter des Fahrzeuges nicht mit der Schalthebel-Rührerei harmonierte.

Hielt ich selbst vorher die Automatikfraktion immer für Rentner und Leute die einfach zu dumm zum Schalten waren, schwor ich mir plötzlich: Der nächste kriegt Automatik!

Eine Probefahrt mit dem T V6TDI hat mich schließlich vorbehaltlos überzeugt und so orderte ich das Auto in der Automatikvariante. Bereut habe ich es noch keine Sekunde. So butterweich und elegant wie die Tiptronic im T und vor allem ohne Zugkraftunterbrechung schaltet niemand per Hand.

Einziger, kleiner Nachteil ist (bei meinem '05er Baujahr), daß beim Bremsen nicht automatisch in einen niedrigeren Gang geschaltet wird um die Bremswirkung bergab zu unterstützen. Dies muß bedarfsweise manuell geschehen. Beim GP hat VW allerdings nachgelegt und diese nützliche Logik implementiert, wie ich unlängst bei einem Leihfahrzeug mit identischer Motorisierung feststellen durfte: Hier wird beim Bergabfahren + gleichzeitigen Bremsen automatisch zurückgeschaltet. (Nachrüsten lässt sich diese Software allerdings laut Auskunft des Freundlichen nicht, da das Getriebe auch in anderen Punkten mechanisch überarbeitet wurde und die SW inkompatibel ist).

Alles in allem würde ich für ein SUV dieser Klasse jederzeit wieder die Automatikvariante nehmen. Ich denke, ein Großteil der (wie auch ich vormals) überzeugten Schalter haben einfach noch kein modernes Automatikgetriebe gefahren und stützen sich eher auf althergebrachte Vorurteile als auf eigene Erfahrung.

Der Wiederverkaufswert spielt sicher eine Rolle (vielleicht weniger beim R5) aber glücklich werden muß man selbst mit dem Auto. Jedenfalls würde ich nicht in Hinsicht auf den potentiellen Verkaufswert eine Automatik ordern, wenn ich doch partout lieber schalten wollte und mich dann ärgern so lange ich das Auto fahre.

Entscheiden muß es ja letztlich jeder für sich selbst. Letzte Gewissheit kann da eben nur eine Probefahrt bringen...

Grüsse
Robert

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 21. November 2007 um 18:56

Zitat von Hagen

In der Stadt, auf der AB im Stau und im Gelände ist eine Automatik definitiv besser.

Ich würde keinen Schalter fahren wollen. 🙄

Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen. Außer, dass das Schaltgetriebe deutlich günstiger ist. 🙄

Thomas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. November 2007 um 19:01

Zitat von Thomas TDI

Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen. Außer, dass das Schaltgetriebe deutlich günstiger ist. 🙄

Thomas

Mir ist es diesen Mehrpreis auch wert!

Wer bei der Leistung dieses Autos und der Automatik noch Treibstoff umrühren möchte, soll es gerne tun.

Gruß

Hannes

Beitrag von „dummytest“ vom 21. November 2007 um 20:19

mal ´ne "andere" Begründung für die Automatik..... 😊

wenn ich im Stau gemütlich mit 0 - 1,8 km/h dahinkrieche, verraucht bei dem 2,5 Tonner Schalter hinter mir langsam die Kupplung 😊 ..

da bin ich zumindest in dieser langweiligen Situation mit gucken beschäftigt..... :D:D

ist aber nicht so ganz ernst gemeint..

Beitrag von „juma“ vom 21. November 2007 um 20:44

Servus,

[Zitat von dummytest](#)

mal ´ne "andere" Begründung für die Automatik..... 😊

wenn ich im Stau gemütlich mit 0 - 1,8 km/h dahinkrieche, verraucht bei dem 2,5 Tonner Schalter hinter mir langsam die Kupplung 😊 ..

wieso? Im Zweifelsfall Untersetzung rein und ersten Gang im Standgas...muss man nur aufpassen, dass einen die Schnecken nicht überholen... 😊

Beitrag von „trewtrew“ vom 21. November 2007 um 20:46

[Zitat von juma](#)

Servus,

wieso? Im Zweifelsfall Untersetzung rein und ersten Gang im Standgas...muss man nur aufpassen, dass einen die Schnecken nicht überholen... 

Endlich nochmal einer der zu den Schaltern hält  

Beitrag von „EzioS“ vom 21. November 2007 um 20:53

[Zitat von Julian](#)

...Endlich nochmal einer der zu den Schaltern hält...

Na ja, alles hat Vor- und Nachteile, welches Pro überwiegt, muß wohl jeder selbst entscheiden.

Pro Schalter:

Verbrauch
Preis
Freischaukeln

Pro Automatik:

Komfort
Vorteile im Gelände



Beitrag von „OPI“ vom 21. November 2007 um 20:59

Hallo,

das Automaticgetriebe im Touareg ist super !!!

Keine Probleme beim trailern und es ist kaum ein Mehrverbrauch festzustellen .

Ich verbrauche 11 l im Durchschnitt 🚗 , allerdings nicht beim trailern !

Was den Verschleiß der Bremsbeläge betrifft,so kann ich nur sagen,das man mit einem Automaticgetriebe genauso gut herunterschalten kann,wie mit dem Handschalter.Man muß es nur machen !!

Wenn man dann noch vorausschauend fährt,gibt es kaum einen höhern verschleiß!!

Es ist einfach so,die einen rühren an ihrem Schalter rum und sind zufrieden, während die Automatic-Fahrer schon etwas weiter sind und ihren rechten Arm um ihre Süße legen!!!!!!!!!!!! 😄

Gruß,OPI.

Beitrag von „autole“ vom 21. November 2007 um 21:16

Hallo,

dies ist ein Thema so richtig zum streiten, oder zumindestens zum heiss diskutieren. Die richtige Entscheidung muss jeder selber treffen, leichter fällt dies vielleicht nach einer Probefahrt mit einem Schalter und mit einem Automatik. Ich selber wollte eigentlich einen Schalter, habe dann eine Probefahrt gemacht und festgestellt, dass es nicht zusammen passt. Also nicht das Schaltgetriebe mit dem V6 TDI sondern meine grenzenlose Ungeschicklichkeit mit der Technik haben nicht zusammengepasst. Folglich fahre ich jetzt Automatik und bin zufrieden.

Die Zufriedenheit hängt aber auch mit einer Zusatzausstattung zusammen: Schaltpaddels am Lenkrad. Hier kann jederzeit problemlos ins Getriebe eingegriffen werden und Hoch- oder Runtergeschaltet werden. Und wenn man sich an die Gedenksekunde der Automatik gewöhnt hat, trifft man auch den richtigen Schaltzeitpunkt.

Grüße an Alle

Martin

Beitrag von „Kong Racer“ vom 21. November 2007 um 22:26

Hallo Touareg-Freunde,

ich habe auch viele Jahre Schalter gefahren und habe das Automatikgetriebe bis heute nicht bereut. Einige Sachen sind aber einfach nervig. 🤖

Man muß immer den Fuß auf der Bremse im Stand haben, sonst rollt der Dicke los. Ich habe schon Automatikgetriebe gefahren, hier war es aber teilweise nicht so. Es gibt bestimmte Streckenabschnitte (z.B. Bahnübergänge) nach denen dann der Gangwechsel einfach zu schlecht oder nach längerer Wartezeit erfolgt. In unserer Gegend nehme ich dann schon bewusst die Tiptronic zur Hilfe. Das maximale Drehmoment sollte, könnte auch besser ausgenutzt werden, ich meine ca, 1800 U/min. Ansonsten geht es sehr harmonisch mit dem Automatikgetriebe zu. Einige TF-Freunde/ Mitglieder haben berichtet, dass der Gangwechsel sehr ruckartig vor sich geht, ich habe das bei meinem bisher noch nicht feststellen können. Einen Dicken mit Schaltgetriebe bin ich bisher noch nicht gefahren, kann also keinen direkten Vergleich schildern. Ein weiteres Nachteil von Automatikgetrieben stellt wirklich die fehlende Motorbremse da, ist mir aber eigentlich auch egal.

Gruß 🤖

Niels

Beitrag von „Franks“ vom 22. November 2007 um 00:22

mal abgesehen davon, dass es hier den T nur mit Automatik gibt, hat sich für mich diese Frage gar nicht gestellt. Zum Touareg 'passt' die Automatik bestens, ist ja kein Sportwagen, sondern mehr ein Langstrecken- und Geländecruiser mit viel Komfort, da muss es für mich einfach Automatik sein.

Andersrum käme ich nie auf den Gedanken, einen A4 oder Passat mit Automatik zu kaufen, das ist ein Autotyp zu dem besser ein manuelles 6Gang- Getriebe passt (DSG wäre eventuell eine Alternative, die ich aber noch nicht testen konnte).

So fahre ich den T sehr zufrieden mit Automatik, zum Schalten habe ich ja noch ein Motorrad...

Gruß,

Frank

Beitrag von „Thanandon“ vom 22. November 2007 um 08:01

5 Jahre Bangkok....nie wieder ohne Automatik!



Beitrag von „Hauruck“ vom 22. November 2007 um 08:29

[Zitat von Franks](#)

mal abgesehen davon, dass es hier den T nur mit Automatik gibt (...)

Okay, das ist dort sicher die logische Konsequenz der - zumeist körperrichtsbedingten - eingeschränkten Beweglichkeit großer Teile der Zielgruppe...:D

Beitrag von „TouaregAti“ vom 22. November 2007 um 08:46

[Zitat von Hauruck](#)

Okay, das ist dort sicher die logische Konsequenz der - zumeist körperrichtsbedingten - eingeschränkten Beweglichkeit großer Teile der Zielgruppe...:D

Warum kann nicht jeder das Getriebe seiner Wahl nehmen, ohne von den Verfechtern der jeweils anderen Technik für dämlich, alt, fett oder was auch immer erklärt zu werden? Ich hatte mit 25 (sportlich, top fit, entsprechend gebaut) schon ein Fahrzeug mit Automatik und wollte seit dem eigentlich nichts anderes mehr. Den Touareg V8 gibt es auch bei uns nur mit Automatik! 🤖

Ciao

Ati

Beitrag von „bluwe“ vom 22. November 2007 um 10:20

[Zitat von Thanandon](#)

5 Jahre Bangkok.....nie wieder ohne Automatik!



Guten Morgen

dann lieber Fahrrad! 😊

Gruss

MARKUS

Beitrag von „Hauruck“ vom 22. November 2007 um 10:31

[Zitat von TouaregAti](#)

Warum kann nicht jeder das Getriebe seiner Wahl nehmen, ohne von den Verfechtern der jeweils anderen Technik für dämlich, alt, fett oder was auch immer erklärt zu werden?

Pardon Ati, aber mein Beitrag bezog sich auf das verbreitete Klischee einer bestimmten Zielgruppe und sollte als solcher (siehe :D) mit einem gewissen Ironietouch interpretiert werden. Nichts liegt mir ferner, als komfortbewusste Autofahrer pauschal als dämlich, alt oder fett zu bezeichnen. Zumal dies der Sache auch in keiner Weise gerecht würde. Gerade in diesem Thread kommt ja deutlich raus, dass sich gerade viele junge und ambitionierte Autofahrer bewusst für eine Getriebeautomatik entschieden haben.

In diesem Punkt bin ich mit dir völlig einig - jeder, wie er mag!!!

Ich persönlich würde es allerdings sehr bedauern, wenn VW bei der nächsten T-Generation, wie hier im Forum teilweise schon gemutmaßt, kein manuell schaltbares Getriebe mehr anbieten würde, nur weil die Mehrheit der Käufer das nicht will.

In diesem Sinne,
Gruß an alle Komfort-Fans,

mike

Beitrag von „Heinz“ vom 22. November 2007 um 10:40

[Zitat von TouaregAti](#)

Warum kann nicht jeder das Getriebe seiner Wahl nehmen, ohne von den Verfechtern der jeweils anderen Technik für dämlich, alt, fett oder was auch immer erklärt zu werden? Ich hatte mit 25 (sportlich, top fit, entsprechend gebaut) schon ein Fahrzeug mit Automatik und wollte seit dem eigentlich nichts anderes mehr. Den Touareg V8 gibt es auch bei uns nur mit Automatik! 🚗

Ciao

Ati

Richtig. 🙌🙌

Ich fahre seit ca. 11 Jahren Automatik und mir persönlich würde nichts anderes mehr ins Haus kommen. Davor war ich 14 Jahre begeisterter und überzeugter Schalterfahrer. 🚗

Auch bei kleineren Fahrzeugen (Golf Plus 1,6 meiner Frau, auch mit Automatik) ist die Automatik heute sehr gut und gerade im Stadtverkehr bietet diese einen erheblich Komfortgewinn.

Für den Touareg würde ich noch das Thema Gespann in die Diskussion einbringen. Habe schon mehr wie einmal auf Campingplätzen Kupplungsschäden erlebt bei rangierenden *Schaltern*. Wer mit dem Hänger fährt sollte meines Erachtens unbedingt die Automatikvariante wählen, um keine bösen Überraschungen zu erleben.

gruß
Heinz

Beitrag von „juma“ vom 22. November 2007 um 10:53

Servus,

[Zitat von Heinz](#)

[...]Für den Touareg würde ich noch das Thema Gespann in die Diskussion einbringen. Habe schon mehr wie einmal auf Campingplätzen Kupplungsschäden erlebt bei rangierenden *Schaltern*. Wer mit dem Hänger fährt sollte meines Erachtens unbedingt die Automatikvariante wählen, um keine bösen Überraschungen zu erleben.

Diesen Punkt kann ich ebenfalls nachvollziehen. Habe auch desöfteren meinen 2,5to Anhänger am Haken und wenn der voll beladen ist, dann ist der Komfort höher mit Automatik. Keine Frage. Dennoch bekommt man es auch mit dem Schalter hin, ohne Kupplungsschaden vom Fleck zu kommen. Allerdings gebe ich zu, dass man den Schleifpunkt an seinem Fahrzeug schon kennen sollte. Ein bisschen Erfahrung muss schon sein. Für den Gelegenheits-Anhänger-Zieher und eher weniger ambitionierten Autofahrer, der seinen fahrbaren Untersatz lediglich als Mittel zum Zweck sieht, ist dann die Auswahl des Automati-Getriebes definitiv die richtige Wahl. Das soll aber in keinsten Weise bedeuten, dass ich den Automaten-Steuerern im Gegenzug besagte Attribute unterstelle!

Ganz davon ab entwickelt sich die Diskussion (wie immer und überall feststillbar) zu einer Glaubens-Diskussion...:(

Leute, jedem das seine! Macht eine Probefahrt, besser ein Probewochenende und dann entscheidet selbst. Aber beschwert Euch danach nicht!

wie heißt's im bayerischen so schön:
G'schmacksach' hod'r Aff' g'sagt und in'd Soafen biss'n...

In diesem Sinne...bleibt friedlich... 😊

Beitrag von „dschlei“ vom 22. November 2007 um 15:11

Der Touareg ist kein sportwagen, und ist eigentlich genau das richtige Fahrzeug, in dem eine Automatik gehoert. Die Vorteile einer Automatik habe ich diesen Herbst bei richtigem Offroaden um Moab (Utah) kennegelernt. Das ist ein anderes Offroaden als in den verschiedenen Parks in Europa, da muss der Wagen Stundenlang auf den Pisten rumklettern, und echte Felsen ueberwinden. Mit einer manuellen Schaltung waere das recht schwer bis fast unmoeglich gewesen!

Auf der anderen Seite haben unser TT und meine Triumphs natuerlich eine manuelle Schaltung, denn das sind ja echte Sportwagen und wollen daher auch so gefahren werden!

Beitrag von „Thanandon“ vom 22. November 2007 um 15:42

kann man nicht echte sportwagen auch mit automatik fahren?



Beitrag von „dschlei“ vom 22. November 2007 um 17:09

[Zitat von Thanandon](#)

kann man nicht echte sportwagen auch mit automatik fahren?



Allein der Gedanke daran ist schon schrecklich! Wie willst Du denn da den Sprit frisch und ozygeniert halten, wenn man da nicht staendig drin rumruehrt? 

Beitrag von „EzioS“ vom 22. November 2007 um 17:44

[Zitat von Thanandon](#)

...echte sportwagen auch mit automatik fahren...

Das waere ein aehnliches Sakrileg, wie Winterreifen, Dachbox oder ne AHK oder oder.....

Sportwagen haben keine Automatik - imho - allerdings laesst sich nun debattieren, ob AMGs

auch als Sportwagen gelten, denn bekannterweise gibts die ja nur mit sequentiellen Automatikgetrieben?! Was wiederum in vielen Sportwagen unserer Zeit Einzug haelt.

Schwierig - Schwierig.

PS: Nein, GTI und Co. sind keine Sportwagen, somit brauchen wir uns keine Sorgen ueber DSG machen.

PPS: HERRLICHER THREAD!



Beitrag von „bluwe“ vom 22. November 2007 um 18:40

[EzioS](#)

Hallo

die AMG`s würde ich aber eigentlich als zügige Reiselimo bezeichnen wollen (meine Meinung).

Gruss

MARKUS

Beitrag von „Heinz“ vom 22. November 2007 um 18:44

[Zitat von EzioS](#)

Das waere ein aehnliches Sakrileg, wie Winterreifen, Dachbox oder ne AHK oder oder.....

Sportwagen haben keine Automatik - imho - allerdings laesst sich nun debattieren, ob AMGs auch als Sportwagen gelten, denn bekannterweise gibts die ja nur mit sequentiellen Automatikgetrieben?! Was wiederum in vielen Sportwagen unserer Zeit

Einzug haelt.

Schwierig - Schwierig.

PS: Nein, GTI und Co. sind keine Sportwagen, somit brauchen wir uns keine Sorgen ueber DSG machen.

PPS: HERRLICHER THREAD!



Alles anzeigen

Hat nicht inzwischen sogar eine Art Automatik bzw. Tiptronic im Lenkrad in die Formel 1 Einzug gehalten?

Das wären ja wohl echte Sportwagen denke ich, oder sehe ich das falsch?

gruß
Heinz

Beitrag von „trewtrew“ vom 22. November 2007 um 18:55

[Zitat von Heinz](#)

Hat nicht inzwischen sogar eine Art Automatik bzw. Tiptronic im Lenkrad in die Formel 1 Einzug gehalten?

Das wären ja wohl echte Sportwagen denke ich, oder sehe ich das falsch?

gruß
Heinz

Das mit der Tiptronic stimmt die haben zwie Knöpchen am Lenker zum schalten:D

Gruß Julian

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. November 2007 um 18:57

[Zitat von Heinz](#)

Hat nicht inzwischen sogar eine Art Automatik bzw. Tiptronic im Lenkrad in die Formel 1 Einzug gehalten?

Das wären ja wohl echte Sportwagen denke ich, oder sehe ich das falsch?

gruß
Heinz



Beitrag von „Thanandon“ vom 22. November 2007 um 19:09

Der letzte Porsche den ich gefahren habe, hatte auch auch die Tiptronic am Lenkrad.
"Das" fand ich völlig ausreichend und die Automatik ist auch ein Traum. Kein Bedürfnis im Sprit "rumzurühren" 😊
Gott sei Dank sind die Geschmäcker verschieden.....👍

Beitrag von „bluwe“ vom 22. November 2007 um 19:26

[Zitat von Thanandon](#)

Der letzte Porsche den ich gefahren habe, hatte auch auch die Tiptronic am Lenkrad.
"Das" fand ich völlig ausreichend und die Automatik ist auch ein Traum. Kein Bedürfnis

im Sprit "rumzurühren" 🤖
Gott sei Dank sind die Geschmäcker verschieden.....👍

Hallo

ich denke wenn man einen 911 sportlich bewegen möchte ist eine Handschaltung unabdingbar, gerade im Grenzbereich ist es beim 911 Turbo nahe zu unmöglich ihn mit Tiptronic auf Ideallinie zu halten, während ich mit Schaltung relativ unspektakulär jede Kehre nehmen kann. Aber wie Du schon sagst, die Geschmäcker sind verschieden.

Gruss 🤖

MARKUS

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 22. November 2007 um 19:29

Der Porsche Turbo ist mit Tiptronic sogar schneller von 0 auf 100 km/h als die Schaltversion. 🤖

Ich hatte das Vergnügen einen R8 als Schaltwagen und auch als Automatik/Tiptronic zu fahren, so schnell, wie die Automatik kann man gar nicht die Gänge wechseln. 👍

Meine Meinung: Wer heutzutage noch selber schaltet schickt wahrscheinlich seine Ehefrau mit der Schmutzwäsche und Waschbrett auch noch zum Fluß. 🤖

Beitrag von „EzioS“ vom 22. November 2007 um 19:32

[Zitat von Heinz](#)

...Das wären ja wohl echte Sportwagen denke ich, oder sehe ich das falsch...

Vollkommen richtig - Neuzeitige F1 trennen per Kupplungscomputer.

Allerdings differenziere ich, jeder mag das anders sehen, da ein wenig, denn F1 sind Monoposto ergo *Rennwagen* und für mich nicht *Sportwagen*. Kleiner, aber feiner Unterschied.

Aber wir schweifen ein wenig ab, für mich gehört schalten zum sportlichen fahren - BASTA!

(Monoposto = ital. für einsitziges Fahrzeug mit freistehenden Rädern)



Beitrag von „bluwe“ vom 22. November 2007 um 19:38

[Zitat von Silberfuchs](#)

Der Porsche Turbo ist mit Tiptronic sogar schneller von 0 auf 100 km/h als die Schaltversion. 😊

Ich hatte das Vergnügen einen R8 als Schaltwagen und auch als Automatik/Tiptronic zu fahren, so schnell, wie die Automatik kann man gar nicht die Gänge wechseln. 😊👍

Meine Meinung: Wer heutzutage noch selber schaltet schickt wahrscheinlich seine Ehefrau mit der Schmutzwäsche und Waschbrett auch noch zum Fluß. 🤔

Hallo Silberfuchs

ich rede ja auch nicht vom Gangwechsel oder gar von der Beschleunigung, sondern von der Beherrschbarkeit des Autos in den Kurven 😊. Ansonste gebe ich Dir Recht.

Gruss

MARKUS

Beitrag von „WILLI65“ vom 22. November 2007 um 20:41

Hallöchen

auch wir sind Schalter:D

V6TDI, 2. Gang mit Untersetzung und mann oder frau, kommt beinahe überall durch 😊

in Polen getestet!!! Mike kann noch ein Lied davon singen wie er mich aus einem Sandloch mit viel Schwung und Viel schalten wieder raus gefahren hat.

Nuja, ich war Frau und doch wohl zu zaghaft gewesen...-

aber aus Fehlern lernt man bekanntlich!!! 🙄🙄🙄

Wie war es auch gleich...?

Wenn man Männer etwas erklärt sagen diese jaja, und machen es doch auf ihre eigene Weise.

Wenn man Frauen etwas erklärt hören diese zu!! und setzen es auch so um !!!:D

gruss

Uli

Beitrag von „DHMoorreye“ vom 22. November 2007 um 20:47

Hallo allerseits,

für mich macht es keinen Unterschied im Handling, ob ich nun Automatik oder Schalter fahr. Der aktuelle Dicke und sein Vorgänger hatten den Hebel, um das Diesel umzurühren, davor waren 3 Autos mit Automatik.

Allerdings habe ich beim Schalter den Vorteil, das ich dann schalte, wann ich das möchte und das hat u.a. auch Einfluß auf den Verbrauch von Treibstoff und Bremsen (jaja ... die gute alte Motorbremse ... 😄)

Gruß

Dirk

Beitrag von „trewtrew“ vom 22. November 2007 um 20:53

Bei den Schaltern ist man halt immer spontan. Man kann schalten, wenn man möchte nich wie bei den Automaten.. die meist bei 2000U/min schalten 🤖

Gruß Julian

Beitrag von „Heinz“ vom 22. November 2007 um 22:37

Hallo,

grundsätzlich finde ich, dass jeder selbst wählen sollte, ob er/sie selbst schaltet oder schalten lässt.

Allerding lasse ich das Argument mit dem Schalten, wann man möchte als Nachteil des Automaten so nicht gelten. Selbstverständlich kann ich beim Automaten den Wahlhebel leicht nach rechts tippen und bin dann völlig frei in meiner Wahl (Tiptronic). Funktioniert bestens, insbesondere Berg runter und gerade auch, wenn man mit dem Gespann unterwegs ist. 🤖👍

gruß
Heinz

Beitrag von „Jens1610“ vom 22. November 2007 um 22:49

[Zitat von Julian](#)

Das ist bei mir genau nicht so... hatte mal von der Firma einen Leihwagen mit Automatik... hinten haben 2 kollegen gesessen. Und als ich von der Autobah abfahren wollte... dann legte ich eine Vollbremsung hin... nur weil mein linker Fuß die Kupplung treten wollte... und statdessen dieses RIEIGE Bremspedal getroffen hat 🤖

Gruß Julian

Hallo,

dasselbe Problem hatte ich auch, allerdings mit einer Patientin im Heck. Ich wollte an einer Steigung hochschalten und habe die Bremse getreten. Nach dieser Erfahrung und der Tatsache, das unsere FW- und RD- Fahrzeuge fast alle Automatik hatten bzw. haben, habe ich mich daran gewöhnt.

Mein Dicker hat Automatik, weil mein linkes Bein/Fuss dauerhaft geschädigt ist.

Gruß von Jens aus Sachsen

Beitrag von „Arndt“ vom 22. November 2007 um 23:46

[Zitat von Silberfuchs](#)

Meine Meinung: Wer heutzutage noch selber schaltet schickt wahrscheinlich seine Ehefrau mit der Schmutzwäsche und Waschbrett auch noch zum Fluß. 🤖

Wohnst Du deshalb so nahe an der Ruhr? Wie war das nochmal mit Deinem TTR?

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 23. November 2007 um 08:35

[Zitat von Arndt](#)

Wohnst Du deshalb so nahe an der Ruhr? Wie war das nochmal mit Deinem TTR?

In die Nähe der Ruhr sind wir erst nach der Hochzeit gezogen, da war es schon zu spät.....:D

TTR: den gab es 2001 noch nicht mit DSG. Sollte ich je meine Design-Ikone gegen ein Nachfolge-Einheitslook-Modell eintauschen, ist das DSG (was ja auch als Automatik gefahren werden kann) die erste Option unter den "must-haves"!

.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 23. November 2007 um 16:30

Zitat von Silberfuchs

In die Nähe der Ruhr sind wir erst nach der Hochzeit gezogen, da war es schon zu spät....:D

TTR: den gab es 2001 noch nicht mit DSG. Sollte ich je meine Design-Ikone gegen ein Nachfolge-Einheitslook-Modell eintauschen, ist das DSG (was ja auch als Automatik gefahren werden kann) die erste Option unter den "must-haves"!

.

.....uneingeschränkte Zustimmung bzgl. Getriebewahl.

Das neue Modell gefällt mir nur nicht so gut.

Gruß

Beitrag von „DerUnser“ vom 23. November 2007 um 18:19

Zitat von EzioS

Hallo Julian,

fahre selbst einen Schalter, definitiv wird aber der nächste ein Automatik. Besser im Gelände und einfach nur gemütlich.



genau wie bei mir

fahre jetzt Schalter aber mein nächster Dicker hat definitiv Automatik

paßt irgendwie besser zum T.

mfg

Beitrag von „MemphisStein“ vom 23. November 2007 um 19:17

Mein Dicker hat auch Automatik, ich bin faul.

Mein erstes Auto mit Automatik war ein Erbswurstsuppengrüner /8 240 D.

Wenn ich so zurückdenke, habe ich immer noch das Gefühl, dass ich nie mehr ein gemütlicheres Auto gefahren habe.

Für mich gehört die Automatik zum entspannten fahren, besonders in einem großen Auto mit genügend Kraft.

Unser TT freilich hatte keine Automatik und nicht nur, weil es den nicht mit Automatik gab. 😊

Beitrag von „Touareg Tramper“ vom 23. November 2007 um 19:21

Fahre seit 12 Jahren Automatic und immer wenn ich in die Verlegenheit komme einen Schalter fahren zu müssen, 🙄 🙄 bin ich froh wenn es vorbei ist.

Beitrag von „kub“ vom 23. November 2007 um 19:27

Ich finde Automatic ist der Stand der Technik, gerade weil genuegend manuelle Eingriffe moeglich sind, ausserdem fuer die Sicherheit. Ich kann mich besser auf den Verkehr konzentrieren. Ich habe mir mal ausgerechnet, wieviel Bewegungen man einspart, die

der Koerper nicht machen muss.

Werden in Amerika ueberhaupt noch Schaltwagen angeboten?

Beitrag von „5-6oder10“ vom 23. November 2007 um 21:56

Hallöle,

Automatik fahren ist schon eine tolle Sache, wobei ich mir wünschen würde dass im TiptronicModus der Wandler noch eher(bei geringerer Drehzahl) schließt !

Ansonsten Schalte ich in meinem Sharan(5.Gang) allerdings auch ganz gerne !
Wobei es da auch ein 4 Gang Getriebe tun würde.

Allerdings finde ich ein 6.Gang Getriebe auf Kurzstrecken eine absolute  !

Aber jeder so wie er will ! 

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 24. November 2007 um 08:04

Zitat

Ich finde Automatic ist der Stand der Technik, gerade weil genuegend manuelle Eingriffe moeglich sind, ausserdem fuer die Sicherheit. Ich kann mich besser auf den Verkehr konzentrieren. Ich habe mir mal ausgerechnet, wieviel Bewegungen man einspart, die der Koerper nicht machen muss.
Werden in Amerika ueberhaupt noch Schaltwagen angeboten?

Hallo,

jetzt habe ich endlich den Grund für meine leichte Adipositas (eigentlich ja nur T-Norm:D) !



Beitrag von „Thanandon“ vom 24. November 2007 um 10:00

Contra Automatik könnte die eventuell schnellere Abnutzung der Bremsbeläge sein. (Besonders bei Quattro Fahrzeugen 😄)

Beitrag von „darkdiver“ vom 24. November 2007 um 10:15

[Zitat von Thanandon](#)

Contra Automatik könnte die eventuell schnellere Abnutzung der Bremsbeläge sein. (Besonders bei Quattro Fahrzeugen 😄)

Häää Touareg und Quattro 😄

Ja, der Audi Quattro ist ein schönes Auto...

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „TouaregAti“ vom 24. November 2007 um 10:34

[Zitat von Thanandon](#)

Contra Automatik könnte die eventuell schnellere Abnutzung der Bremsbeläge sein. (Besonders bei Quattro Fahrzeugen 😄)



Das wird durch die langsamere Abnutzung der Kupplung kompensiert! 😄

Ciao

Ati

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 24. November 2007 um 11:23

Zitat

Contra Automatik könnte die eventuell schnellere Abnutzung der Bremsbeläge sein.
(Besonders bei Quattro Fahrzeugen 😄)

Mit freundlichen Grüßen,
Thanandon

Hallo,

ich hatte auch mehrere Audi Quattros (allerdings alle relativ schwach motorisiert
2,4 l und 3,0 Benziner). Dort haben die Bremsbeläge und Scheiben bei nicht zurückhaltener
Fahrweise mindestens 50 Tkm gehalten (mmh, ich glaube aber, das die
A6 doch ein wenig leichter als der T waren 🤔)

Beitrag von „5-6oder10“ vom 24. November 2007 um 11:32

Stand der Technik im KFZ. Bereich könnte auch ein stufenloses leistungsverzweigtes Getriebe
sein.

Wie es z.B im Landtechnikbereich heute Standart ist.

Ich könnte mir das auch beim Touareg vorstellen.

Praktisch ist dann die Motordrehzahl im optimalem Drehzahlbereich und die Geschwindigkeit

regelt das Getriebe. Ohne zu schalten natürlich. So ähnlich fahrbar wie beim Audi
Kettenwandler .

Na, nur mal so eine Idee !

Gruß Reinhard

Beitrag von „Thanandon“ vom 24. November 2007 um 13:21

Geht ja auch nicht um den Antrieb 🤖 sonder einfach darum, dass mann/frau bei einem automatik fahrzeug öfters den fuss auf der bremse stehen hat

und ja der audi ist ein schönes auto....D und quattro ist auch angenehm....im gelände aber doch dann eher ungeeignet.....obwohl einen dicken ein skichance hochfahren zu sehen wäre auch nicht schlecht!



[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

ich hatte auch mehrere Audi Quattros (allerdings alle relativ schwach motorisiert 2,4 l und 3,0 Benziner). Dort haben die Bremsbeläge und Scheiben bei nicht zurückhaltener Fahrweise mindestens 50 Tkm gehalten (mmh, ich glaube aber, das die A6 doch ein wenig leichter als der T waren

Beitrag von „Franks“ vom 24. November 2007 um 18:59

[Zitat von kub](#)

...ausserdem fuer dieSicherheit.Ich kann mich besser auf den Verkehr konzentrieren...

also ich kann mich auch mit Handschaltung auf den Verkehr konzentrieren, uebers Kuppeln und Schalten muss ich nicht nachdenken, das mache ich so nebenbei und unterbewusst.

[Zitat von kub](#)

Werden in Amerika ueberhaupt noch Schaltwagen angeboten?

ja, es gibt eigentlich bei allen Herstellern "Einsteigermodelle" mit Handschaltung, sogar bei den typisch amerikanischen Pickup- Trucks.

Gruss,

Frank

Beitrag von „DerElektriker“ vom 24. November 2007 um 19:49

[Zitat von FrankS](#)

also ich kann mich auch mit Handschaltung auf den Verkehr konzentrieren, uebers Kuppeln und Schalten muss ich nicht nachdenken, das mache ich so nebenbei und unterbewusst.

ja, es gibt eigentlich bei allen Herstellern "Einsteigermodelle" mit Handschaltung, sogar bei den typisch amerikanischen Pickup- Trucks.

Gruss,

Frank

Sehe ich auch so.

Das Kuppeln und Schalten geht bei mir auch von selbst.

Allerdings finde ich die Automatik bequemer, wenn ich im Stau stehe oder generell in der Stadt Stop and Go habe.

Da hat mir bei der Handschaltung meistens das linke Bein ziemlich weh getan und irgendwann wurde es bei mir dann doch auch mental anstrengend.

Anscheinend steckt ein Hauch mehr Konzentration drin als bei der Automatik.

Das merkt man aber beim normalen Fahren nicht, finde ich.

Gruß

Thilo

Beitrag von „bluwe“ vom 24. November 2007 um 20:04

[Zitat von FrankS](#)

also ich kann mich auch mit Handschaltung auf den Verkehr konzentrieren, uebers Kuppeln und Schalten muss ich nicht nachdenken, das mache ich so nebenbei und unterbewusst.

ja, es gibt eigentlich bei allen Herstellern "Einsteigermodelle" mit Handschaltung, sogar bei den typisch amerikanischen Pickup- Trucks.

Gruss,

Frank

Alles anzeigen

Hallo Frank

apropos typisch amerikanischer Pickup

ist der Ford F350 10 Zylinder King Ranch bezogen auf die Lederausstattung wirklich so g... wie er auf den Bildern auf ebay.com aussieht?Finde ihn äusserlich auf jeden Fall den Hammer unter den Pickup`s 🙌 !

Gruss

MARKUS

Beitrag von „WILLI65“ vom 24. November 2007 um 22:29

Hallöchen

Im Stau wäre eine Automatik nicht schlecht, das stimmt, aber ansonsten vermissee ich sie nicht. 🙌

Gruss

WILLI65

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 25. November 2007 um 10:07

Hallo,

nachdem jetzt mehr als 80 Teilnehmer an der Umfrage teilgenommen haben, kristallisiert sich aber recht

deutlich heraus, dass die Präferenz recht eindeutig bei pro Automatik liegt. Diese wird sich sicherlich auch bei

den Gebrauchtwagen-Interessenten in ähnlicher Form wieder finden. Man wird einen Automatik-Touareg wohl

wesentlich einfacher und zu besseren Kursen absetzen können. 🚗

Beitrag von „Der Pate“ vom 29. November 2007 um 16:41

Wollte ursprünglich einen Schalter...mein Händler riet mir dann aber davon ab, weil es dann Probleme beim Wiederverkauf geben könnte...er fügte dann hinzu, daß es in Österreich keinen einzigen Touareg mit Schalter gäbe (das war aber wohl eine Übertreibung)...

Habe es nicht bereut...bin begeistert von dem Komfort...

Beitrag von „Blackhawk“ vom 9. Dezember 2007 um 20:53

[Zitat von Der Pate](#)

...er fügte dann hinzu, daß es in Österreich keinen einzigen Touareg mit Schalter gäbe (das war aber wohl eine Übertreibung)...

Da hat er aber mächtig auf den Putz gehaut 🚗

Derzeit gibt es 23 gebrauchte in Ö (nur die auf der Weltauto-Site)



Beitrag von „t-reg,der Dicke“ vom 10. Dezember 2007 um 20:33

naja- ein r5 tdi als handschalter- mit bedenken- aber a l l e s andere ohne automat- no go...:D

Beitrag von „t-reg,der Dicke“ vom 10. Dezember 2007 um 20:34

[Zitat von Blackhawk](#)

Da hat er aber mächtig auf den Putz gehaut



Derzeit gibt es 23 gebrauchte in Ö (nur die auf der Weltauto-Site)



:D...gebrauchte reimporte aus der eu.....:D 😄

Beitrag von „Der Pate“ vom 12. Dezember 2007 um 16:57

[Zitat von Blackhawk](#)

Da hat er aber mächtig auf den Putz gehaut



Derzeit gibt es 23 gebrauchte in Ö (nur die auf der Weltauto-Site)



Ist ja auch egal...ich habe mir schon gedacht, daß die Aussage übertrieben war...aber Automatik ist halt bei einem Auto in dieser Klasse üblich...

Beitrag von „autole“ vom 1. Januar 2008 um 19:50

Hallo liebe Touareg-Freunde,

ich habe eine Frage zu der oben erscheinenden Umfrage: was bedeutet "schlate lieber selber" ?

Gruß
Martin

Beitrag von „EzioS“ vom 1. Januar 2008 um 19:53

[Zitat von autole](#)

....was bedeutet "schlate lieber selber"....

Hallo Martin,
es sollte heißen: Schalte lieber selber - hiermit ist der Vergleich zwischen Automatik und Schaltgetriebe gemeint.



Beitrag von „autole“ vom 1. Januar 2008 um 20:06

Aha, habe ich mir schon gedacht, aber ich fahr Tiptronic mit Schaltpaddels. Da kann ich schalten und schalten lassen. Trotzdem Danke Ezio.

Gruß
Martin

Beitrag von „EzioS“ vom 1. Januar 2008 um 20:28

[Zitat von autole](#)

...ich fahr Tiptronic mit Schaltpaddels....

Martin - Du bist halt besonders.



Beitrag von „autole“ vom 1. Januar 2008 um 20:34

Ahhhhhhhh, das wollte ich nur hören, tut das gut, und das an Neujahr, so fängt das Jahr gut an.

Beitrag von „wiri“ vom 9. Januar 2008 um 07:45

Nach meinem letzten Spitalsaufenthalt habe ich mir eine Automatik gewünscht. Jetzt hab ich sie. Fahre aber dennoch - so lange es mein linker Fuß zuläßt - auch gerne handgeschaltet. Ich glaube auch, dass ich Leistung und Treibstoffverbrauch besser im Griff hatte als mit der Automatik.

Beitrag von „Lion Star“ vom 4. Februar 2008 um 15:41

Bei genug Hubraum und PS kann es nur Automatik geben,,, 

Beitrag von „khclp“ vom 11. Februar 2008 um 20:13

[Zitat von Lion Star](#)

Bei genug Hubraum und PS kann es nur Automatik geben,,, 

würde ich generell als richtig bewerten ebenso sollte aber auch jedenfalls trifft es bei mir zu nicht ausser Acht gelassen werden das "Alter" liebt die Automatik so schön entspannt dahingleiten und wenn die Wilden von hinten kommen kick down und ein breites Grinsen während der Verfolger im Getriebe rührt



Beitrag von „Touareg46“ vom 13. März 2008 um 08:12

Hallo,

Bei sportliche Autos fahre ich lieber mit Handschaltung aber mit Suvs oder grossen Limos lieber mit Automatik! 😊

Beitrag von „Protty“ vom 13. März 2008 um 18:14

Hallo

Fahre auch lieber mit Automatik. Besonders den Dicken könnte ich mir ohne gar nicht vorstellen. Ausserdem hat meiner das ACC und ich glaube, dass dieses mit einem Handschalter nicht gut funktioniert (Gibt's das überhaupt ???). Ich bin viel auf Autobahnen und dann mit GRA unterwegs. Hier überwiegen für mich die Vorteile der Automatik ganz eindeutig. Ausserdem

haben wir einen WoWa mit ca 2 to. Den ziehe ich auch lieber mit meiner Automatik.
Habs halt auch gerne ein bisschen bequem.

Grüsse

Rolf

Beitrag von „V6-Driver“ vom 4. Juli 2008 um 11:08

Hallo,

ich finde das beim Schalter der 1. Gang einfach zu kurz übersetzt ist!

Beitrag von „juma“ vom 4. Juli 2008 um 12:03

Servus,

[Zitat von V6-Driver](#)

beim Schalter der 1. Gang einfach zu kurz übersetzt ist!



...Du musst die Untersetzung rausmachen



Beitrag von „niclas“ vom 4. Juli 2008 um 19:55

[Zitat von khclp](#)

würde ich generell als richtig bewerten ebenso sollte aber auch jedenfalls trifft es bei mir zu nicht ausser Acht gelassen werden das "Alter" liebt die Automatik so schön entspannt dahingleiten und wenn die Wilden von hinten kommen kick down und ein breites Grinsen während der Verfolger im Getriebe rührt



die Aussage entspricht voll meiner Meinung zum Thema "Automatik" und angenehmes Autofahren. Nur beim Thema kick down bekomme mir zur Zeit immer ein unangenehmes Gefühl wenn ich dabei auf meine momentan Verbrauchsanzeige sehe. Ansonsten aber hat man im T. einen echten Fahrspaß den ich nicht mehr missen möchte.

Gruß klaus

Beitrag von „Kong Racer“ vom 4. Juli 2008 um 21:21

Hallo Klaus,

ich bekomme nur ein unangenehmes Gefühl an der Tanksäule.

Wie war es noch, die Zeit heilt Wunden und bei einem 100 Liter Tank dauert es eben ein bisschen. Da habe ich schon andere Sprintschlucker gefahren. 450 KM und dann war die Säule schon auf dem Display.

Gruß 

Niels

Beitrag von „mike fox“ vom 7. Juli 2008 um 09:02

Hallo, zusammen,

auch ich fahre keine Automatik, da ich

- a) selten im Berufsverkehr unterwegs bin und
- b) gern selber die "Gänge" bestimme.

Zudem benötigt man mit dem Handschalter bei so gewollter Fahrweise weniger Sprit als mit der Automatik.

Gestern z.B. 200 km Ausflug mit nur 8,1 Liter!

Mit meinem V6 TDI liege ich im J a h r e s m i t t e l bei nur gut 9,5 Litern.

Schöne Grüße an alle Leser,

mike fox

Beitrag von „aucky“ vom 7. Juli 2008 um 21:37

"Ich habe mir mal ausgerechnet, wieviel Bewegungen man einspart, die der Körper nicht machen muss." 🤖

Ich lach mich tot. Wenn man völlig auf Bewegung verzichten würde, wie viele Joule hier eingespart werden. Übrigens 20% des Gesamtumsatzes werden beim Denken verbrannt. Wirkungsgrad aber erheblich besser als eine Glühbirne, auch wenn die Birne noch so rot ist. Aber die Meldung muss ich mir merken. SUPER.

Aber auch die Konzentrationssteigerung beim Fahren mit Automatik. Mann, mann, mann... Ich glaub ich brauch ein Bier oder zwei.

Gruß vom Berg und übrigens ich schalte weil im Winter mit Automatik zu mir hoch, tausendmal probiert auch Leute die vom Kreisrundherumfahren leben. Bremsenverschleiß ist wesentlich höher. Bei meiner Hausstrecke, schön bombiertes Gelände >12% mit dreimal bremsen weil Ampel in der Stadt rot, aber vor Kurven (außer wesentlich zu schnell) oder Bergauf auf ein Bremspedal zu treten lässt mich immer lachen.

Also ich lese solch geniale Beiträge gerne und für diese Meldung muss ein Korn und Bier drinne sein. Danke und liebe Grüße 😄

Beitrag von „heland“ vom 7. Juli 2008 um 23:50

Schalter geht beim Dicken garnicht! Is doch kein Sportwagen (provozier und weg)!

Beitrag von „skylark2001“ vom 10. Juli 2008 um 16:36

[Zitat von V6-Driver](#)

Hallo,

ich finde das beim Schalter der 1. Gang einfach zu kurz übersetzt ist!

Ist er bei der Automatik auch. Die Automatik fährt übrigens normalerweise im 2. an (so sagte mir der Instruktor auf meiner Geländerunde in der Autostadt).

Inzwischen ist unser Schalter nach 26000 km so weit zu Kräften gekommen, daß man ihn entweder zum Anfahren im 1. an die Kupplung hängen kann oder es eben auch im 2 versucht. Funktioniert ganz gut. Ich vergesse es eben nur meist.

Gruß, Dirk

Beitrag von „dummytest“ vom 10. Juli 2008 um 17:24

[Zitat von skylark2001](#)

Ist er bei der Automatik auch. Die Automatik fährt übrigens normalerweise im 2. an

kann ich nicht bestätigen, weder in meinem R5 noch im V6TDI fuhr er bei Stillstand im 2.Gang an .

Wenn die Geländeuntersetzung drin ist, dann ändert sich das Verhalten aber und er fährt im 2.Gang los.

Ansonsten halte ich den 1.Gang nicht für zu kurz übersetzt, wenn ich mir vorstelle, dass er "länger" wäre, dann hätte das echte Nachteile im Gelände-Kriechverkehr 🙄 .

Beitrag von „V6-Driver“ vom 10. Juli 2008 um 18:07

[Zitat von dummytest](#)

... echte Nachteile im Gelände-Kriechverkehr 🙄 ...

Hallo,

wofür gibt es den die Untersetzung:D?

Beitrag von „aucky“ vom 10. Juli 2008 um 23:24

Der Touareg wurde als leicht geländegängiges Allradfahrzeug konzipiert, welches immerhin 3,5 t Anhängelast verkraftet. Wäre 1. Gang länger, wie soll man dann am Berg wegfahren, ohne die Kupplung in Asche und Staub zu verwandeln. Die Geländeübersetzung ist hierbei nicht dienlich, wenn die Starße befestigt ist und eine Steigung über 15% Neigung aufweist (Kann nämlich mit Geländeübersetzung nicht einfach in den normalen Gang schalten oder ich muss stehenbleiben. Ich fahre meine kleinen R5 mit Begeisterung, weil er für mich genau das bietet wöfür ich ihn brauche.

Fakt ist, der T wird von manchen Eignern nicht als Spielzeug, sondern wie bei mir, als Nutzfahrzeug eingesetzt. Kompromißlos.

Unt ich kann für mich nur sagen, einige Automatikfahrzeuge schon länger gefahren, aber es geht nix über den Schalter. Ich arbeite gerade bei Hängerbetrieb bergab sehr viel mit der Motorbremse. Automatik hält hier nicht so viel aus, daher auch größereer Bremsenverschleiß. Mein Onkel in NRW wo alles falch ist, mit Autobahen durchzogen, da is der T sicher als V10 geil, aber bei uns am Berg, im Winter, heuer bis Juni Schnee, muss des Auto funzen und danach wird des Gerät bewertet. (BMW X5 is nix für mi sauft oh) schaut Youtube : Touareg Wasserfahrt. 125 Wasser bei Höherlegung als kleine Adaption. Nur der M G macht das auch mit. Winterwasser bei uns is net ohne, viel Wasser viel STRömung und Tschüsss

Beitrag von „dummytest“ vom 11. Juli 2008 um 12:03

[Zitat von V6-Driver](#)

Hallo,

wofür gibt es den die Untersetzung:D?

na klar, zum "kriechen", aber wenn der 1.Gang länger wird dann übersetzt sich das immer, ob mit oder ohne Untersetzung.

Jedenfalls ist "besonders kurz" immer hilfreich, wenn man gaaaaanz langsam fahren will, besonders in schwerem Geläuf oder wenn es sehr steil bergab geht (die erhöhte Motorbremswirkung schont die Bremsen, die ja auch von der Bergabfahrhilfe genutzt werden).

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. Juli 2008 um 13:37

Hallo?

Ich habe in 4 Jahren sowohl On-Road, wie auch Off-Road, noch keine Situation erlebt, in der ich den Schalter vermißt habe.

Gruß

Beitrag von „PoldyA4“ vom 11. Juli 2008 um 20:10

Ich bin geteilter Meinung. Den T kenne ich nur als Schalter und Diesel.

Mein Vorgänger war ein BMW E46 3.0i als Automatik und meine Eltern haben gerade einen E61 2.5D als 6Gang Automatik.

Zu einem Benziner (gerade der R6) passt Automatik ideal. Bei einem Diesel, wo man in einem ganz anderen Drehzahlbereich und mit anderem Drehmoment fährt, stört mich der Wandler zu sehr. Da ist nix mit 1300 Umin und dann mal Vollgas zum gemütlichen Beschleunigen. Der Automat geht gleich auf 2000 und man hat das Gefühl die Kupplung schleift 😞

Beitrag von „skylark2001“ vom 22. Juli 2008 um 13:19

[Zitat von dummytest](#)

kann ich nicht bestätigen, weder in meinem R5 noch im V6TDI fuhr er bei Stillstand im 2.Gang an .

Wenn die Geländeuntersetzung drin ist, dann ändert sich das Verhalten aber und er fährt im 2.Gang los.

Ansonsten halte ich den 1.Gang nicht für zu kurz übersetzt, wenn ich mir vorstelle, dass er "länger" wäre, dann hätte das echte Nachteile im Gelände-Kriechverkehr 🙄 .

Mein Probefahrtwagen war ein V6 TDI Automatik ... da hatte ich nicht das Gefühl, daß er einen derart kurz übersetzten 1. hatte (vielleicht war's ja der zweite) ... vermutlich ist die Tiptronic anders übersetzt als das Schaltgetriebe.

Gruß, Dirk

Beitrag von „marc_ready“ vom 25. Oktober 2008 um 14:36

Nun die Frage Automatik vs. Schalten scheint immer noch viele Leute zu beschäftigen. Doch verstehen tu ich das eigentlich nicht, denn die modernen Automatikgetriebe schalten so sanft und schnell, dass man mit Handschalten schon ordentlich zackig sein muss, um dies zu übertreffen. Bei den DSG Getrieben ist der Vorteil gegenüber dem manuellen Getriebe sowieso unumstritten.

Nun zu einer anderen Frage; mit welchem Auto fährt man wie?

Mit einem Audi tt: sportlich, mit einem Audi A6: zügig, mit einem VW Touareg: cruisend...(sportlich...?...eher nicht).

Klar der Touareg ist bringt auch genug Vortrieb, doch der Typ des Autos passt nicht zu dem hastigen, rauf und runter schaltenden Fahrstil, oder?

Mit einem Touareg will man primär komfortabel vorwärtskommen. Zudem ist das Gefühl doch irgendwie komisch in so einem grossen Wagen wie wild die Kupplung drücken zu müssen.

Doch auch ein Audi A6 ist doch eine Klasse über dem Schalten? Nun der Audi tt...? Da kann man sich meiner Meinung nach eher streiten, doch wie gesagt schaltet die Automatik so geil, für was sich selbst noch bemühen?

Ich bin Audi S3/ Audi A3 3.2l / Audi RS6 / Audi S6 / Audi S8 / Ferrari F360 / Audi R8 / Audi TTS etc. gefahren... allesamt mit Tiptronic und ich hab das Schalten nie vermisst. So schnell wie die R-Tronic des R8 schaltet, da hab ich die Kupplung noch nicht mal durchgedrückt 😊 Zudem können die sportlichen unter uns die Schaltwippen ordern und sich wie Schuhmacher fühlen.

Scheinbar ist das aber sehr subjektiv, denn gerade in Europa schwören noch sehr viele auf Schalten. In meinen Augen sind da die Amis voraus, denn mit Automat ist es nicht nur

angenehmer, sondern man fährt auch ruhiger/sicherer! Und wenn DSG überall eingebaut ist, gibt's das Argument Sprit auch nicht mehr.

Beitrag von „mardi“ vom 25. Oktober 2008 um 15:52

Wenn so viele in Europa ein Schaltgetriebe kaufen, könnte es ja auch am Preis liegen. Ein Paradebeispiel ist hier Dänemark - das Land in Europa mit den höchsten Autopreisen. Auf den Netto-Listenpreis des Importeurs, muss der geplagte Däne eine Registrierungssteuer von 180 % berappen. Jeder kann sich ausrechnen, was jetzt der Mehrpreis für Automatik ist. Die meisten Autos in DK sind deshalb ziemlich dürftig ausgestattet - Klimaanlage, Automatik und viele weitere feine Sachen, trifft man hier nur sehr selten. Unsere lieben Nachbarn würden sich auch gerne unseren gewohnten Luxus leisten - er ist aber einfach zu teuer. Automatik - pro oder contra - stellt sich hier nicht als "Glaubensfrage", sondern in erster Linie als finanzieller Aspekt.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „ap11“ vom 11. September 2009 um 14:43

Warum etwas tun, was eine Maschine für mich macht. Beinahe alle meine Bekannten, die glühende Verfechter des Schaltens waren und jetzt auch Automatik fahren, würden nie wieder tauschen wollen.

Ist manchmal auch ein wenig Selbstverar..... : Ich hab keine Automatik also brauch ich auch keine.:D

Wenn die Autom. gratis wäre, würden sicher mehr so fahren, Die deutschen Aufpreise sind echt frech. So, als würden die Hersteller das gesparte Getriebe samt Kupplung in den Kofferraum legen.

Alex.